



**Antrag
auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung gemäß
§ 36 WHG i. V. m. § 49 WG LSA**

Antragssteller/-in	Entwurfsaussteller/-in falls nicht wie Antragssteller/-in
Name, Vorname	Name, Vorname
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon Fax	Telefon Fax
Mobil	Mobil
E-Mail	E-Mail

Lage des Grundstücks, auf welchem die bauliche Anlage(n) errichtet/erweitert wird:		
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort
Gemarkung	Flur	Flurstück

Name des Gewässers: (falls bekannt)

Eigentümer des Grundstücks
wie Antragssteller/-in <input type="checkbox"/> ja nein Falls nein, bitte die nächsten Zeilen ausfüllen:
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Gegenstand des Antrages:
<input type="checkbox"/> Brücke, Überwegung, Durchlass
<input type="checkbox"/> Kreuzung des Gewässers mit Versorgungsleitungen
<input type="checkbox"/> Ufersicherungsmaßnahmen
<input type="checkbox"/> Gerüst am Gewässer zur Durchführung von Sanierungsarbeiten
<input type="checkbox"/> Sonstiges:

Wert der Anlage / Voraussichtliche Kosten der Maßnahme:Euro

Antragssteller/-in	
Ort, Datum	Unterschrift

Entwurfsaufsteller/-in	
Ort, Datum	Unterschrift

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen (jeweils in 2-facher Ausfertigung, im Original vom Antragsteller unterschrieben).

Als Antragsunterlagen sind grundsätzlich erforderlich:

Erläuterungsbericht

- Art, Umfang und Zweck der geplanten Maßnahme
- Beschreibung der verwendeten Materialien
- Bau- und Betriebsbeschreibung der geplanten Anlage Pläne und Zeichnungen:
- Übersichtsplan - Topographische Karte im Maßstab 1:25.000 bis 1:10.000 oder Deutsche Grundkarte im Maßstab 1:5.000
- Lageplan im geeigneten Maßstab, der die Katasterangaben enthält und in dem das/die Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet sind (Handskizze ist nicht ausreichend)
- Ausführungszeichnungen der geplanten Anlage, aus denen technische Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i.d.R. 1:100
- Längs- und Querschnittszeichnungen des Gewässers und der geplanten Maßnahme mit Maßangaben in geeignetem Maßstab (möglichst 1:100). Darstellung vor und nach der Durchführung der Maßnahme - Bestandsfotografien Hinweise:
- bei Querungen/Kreuzungen: vom Rohrscheitel bis zur festen Gewässersohle mind. 1,00 m; die Kreuzung hat nahezu rechtwinklig zu erfolgen; geschlossene Bauweise wird bevorzugt - Einschränkungen des Abflussprofils sind auszuschließen

Landkreis Mansfeld-Südharz, Umweltamt, Untere Wasserbehörde –
Postfach 10 11 35 – 06511 Sangerhausen